

Wildkräuterführungen und Räuchervorträge Eine Zeitreise im Naturparadies der Scheidegger Wasserfälle

Die Scheidegger Wasserfälle öffnen im April rechtzeitig zu den Osterferien ihre Tore. Wilde Kräuter und Orchideen zeigen sich mit den ersten warmen Sonnenstrahlen. Neue Führungen vermitteln Wissenswertes zu Wildkräutern und zum traditionellen Räuchern.

Über zwei Gesteinstufen stürzt das Wasser der beiden Scheidegger Wasserfälle 18 und 22 Meter in die Tiefe. Als größtes Naturschutzgebiet im Landkreis Lindau genießt die bis zu 200 Meter tiefe Schlucht besonderen Schutzstatus. Mit ihren Nass- und Streuwiesen, Quellen, Fels- sowie Offenlandbereichen und dem Schluchtwald bietet die Rohrachschlucht vielen seltenen Tieren und Pflanzen ein geeignetes Zuhause. Rundwege führen durch den Tobel. So einige Tümpel und der Wasserspielplatz gehören den Kindern.

Interessierte bekommen bei Führungen Einblick in die heimischen Heil- und Wildkräuter. Ab 11. April stehen Wildkräuterführungen auf dem Programm, ab 25. April Vorträge zum traditionellen Räuchern in Stuben und Ställen. Wer sich hier mit Heidi Prinz auf den Weg macht, lernt die Wirksamkeit und Anwendung der wilden Kräuter kennen. Schon als Kind erfuhr sie vieles über ihre heilende Wirkung. Die Eltern bewirtschafteten im Allgäu eine Alpweide mit Berghütte auf über 1000 Metern. Die Allgäuer Wildkräuterführerin erklärt, dass man Haselnussblätter jung essen soll und saftige Wiesen viel Gesundes bergen. „Mit einer Handvoll Wildkräuter ist der tägliche Bedarf an Spurenelementen und Vitaminen gedeckt“, sagt sie. Heidi Prinz folgt damit den Worten von Paracelsus und Kneipp: „Deine Nahrung soll dein Heilmittel sein.“

Eine lange Tradition hat im Allgäu auch das Räuchern von Ställen und Stuben. Zudem zählt das Räuchern zu den klassischen Ritualen der Raunächte. Um diese Zeit zwischen den Jahren ranken sich viele Geschichten und auch viel Aberglaube. Wer in diese mystische Welt eintauchen möchte, erfährt altes und neues Wissen von der Räucherexpertin Aurelia Nachbaur.

Nicht weniger mystisch, aber bis heute erlebbar, zeigt sich die Natur entlang des Geo-Erlebnispfades rund um die Wasserfälle. Ein imposantes Schauspiel, das erdgeschichtliche Vorgänge, die vor Millionen von Jahren geschehen sind, lebendig werden lässt. Mit einer APP geht es auf eine virtuelle Zeitreise. Ur-Elefanten oder riesige Haie zeigen sich. Im Märchenwald führt ein Hörspiel die kleinen Besucher durch die Schätze der Wälder.

Bayerns schönste Geotope: Die Wasserfälle und ihr Nagelfluh

Das Gestein bei den Scheidegger Wasserfällen, eines der bayerischen Geotope, sieht aus, als hätte man große Nägel so tief hineingeschlagen, dass nur noch die



PRESSE – INFORMATION



Köpfe herauschauen. Daher nennt man derartig verfestigte Schotter in der gesamten Bodenseeregion wie auch die Bergkette "Nagelfluh". Vor 17 bis 15 Millionen Jahren wurde Gestein auf dem Festland abgelagert. Reißende Flüsse brachten grobes Geröll heran und setzten es bei nachlassender Fließgeschwindigkeit ab. Sand und feiner Schlick verfestigte sich später zu Sand- und Mergelstein. Reste eingeschlossener Pflanzen und Tieren sind als Fossilien erhalten. Der Geo-Erlebnispfad zeigt dies anschaulich.

Infos und Eintritt:

Scheidegg-Tourismus, D-88175 Scheidegg, www.scheidegg.de. Die Scheidegger Wasserfälle sind ab 3. April täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen 5 Euro, Kinder 3,50 Euro. Die Rundwege sind mit festem Schuhwerk gut zu gehen und teilweise für Kinderwagen geeignet. Freien Eintritt gibt es für Inhaber des „vielPass“, des Zusatzpakets "MehrWestallgäu" und der „Bodensee Card PLUS“.

Scheidegg / Lauingen, 2. April 2025

PRESSEKONTAKT

HEISS PUBLIC RELATIONS | Susanne Heiss
Albertus Magnus-Siedlungsring 63 | D-89415 Lauingen / Donau
Tel +49 9072 9227-50 | presse@heiss-pr.de | www.heiss-pr.de

Download Bild: Tosend stürzen die Scheidegger Wasserfälle in die Tiefe

Download Bild: Spielplatz am Wasser für Kinder

Bilder: David Knipping / Scheidegg-Tourismus

Weitere Presseinformationen und Bilddaten zum Download finden Sie bitte im [PRESS ROOM](#) bei Heiss PR.